

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863**

10.4.1863 (No. 97)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 97.

Freitag den 10. April

1863.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Mayer in Bieberach. — An das Bürgermeisteramt hier. — An Schulze und Niemann in Dresden. — An v. Zeppelin in Paris. — An Hesse in Wiesbaden. — An Sand in Oberndorf. — An Sailer in Baden. — An Tayler in Bruchsal. — An Desterle hier. — An Muth in Coburg. — An Wagner in Stuttgart. — An Krimm in Eigeltingen. — An Stöber in Gernsbach. — An Seufert in Neustadt a./S. — An Seebold in Zürich. — An Leim in Mühlburg. — An Auer in Haberschlacht. — An Tamasso in Graz. — An Dehler in Pforzheim. — An v. Oden in Frankfurt a./M. — An Eberhard in Sulzbach. — An Waller in Breitenau. — An Bück in Ludwigsburg. — An Leuchard in Herbolzheim. — An Feringer in Frankfurt a./M. — An Nikelsburg in Furtwangen. — An Karcher in Bühl.

Retour-Fahrpoststücke:

An Elrichsburg in Baden. — An Hefserich in Tübingen.

Karlsruhe, den 8. April 1863.

Groß. Postamt.

## Evangelische Diakonissenanstalt.

Ihre Großherzogliche Hoheit die Frau Markgräfin Wilhelm von Baden haben unsern Schwesfernversorgungsfond mit der huldvollen Liebesgabe von Sechzig Gulden erfreut, wofür wir unterthänig herzlichsten Dank sagen.

Karlsruhe, den 9. April 1863.

Der Verwaltungsrath.

## Danksagung.

Von Ungenannt erhielten wir aus Anlaß eines freudigen Familienereignisses ein Geschenk von 5 fl., wofür wir verbindlichst danken.

Karlsruhe, den 9. April 1863.

Der Frauenverein.

## Winter-Vorlesungen.

Die letzte Vorlesung wird Samstag 11. April, Abends 7 Uhr, Herr Hofmaler und Professor Feod. Dieß halten über die deutsche bildende Kunst und ihre Schulen.

W. Eisenlohr.

## Landwirthschaftliche Versammlung in Knielingen.

Samstag den 11. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird im Rathhause zu Knielingen eine Generalversammlung und landwirthschaftliche Besprechung stattfinden. Sämmtliche Mitglieder des Vereins und alle sonstigen Freunde der Landwirthschaft werden zur Betheiligung eingeladen.

Dieserigen Herren, welche es vorziehen, zu Fuß zu gehen, werden ersucht, sich Morgens präcis 8 Uhr am Mühlburgertor einzufinden.

Gegenstände der Besprechung werden zunächst der Rechenschaftsbericht und der Voranschlag sein, sodann aber folgende Fragen:

- 1) welchen Werth haben zweckmäßige Stallungen?
- 2) was kann man von dem Häufelpfluge und andern neueren Ackerwerkzeugen rühmen?
- 3) welche Erfahrungen hat man gemacht, bezüglich
  - a) der Wanzenauer Hühner?
  - b) der Pommer'schen Gänse?
- 4) welche Ergebnisse hatte bis jetzt die Dreschmaschine?

Karlsruhe, den 4. April 1863.

Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.

### Seminarschule.

Der Unterricht in unserer Schule beginnt wieder nächsten Montag den 13. d. M. Die Aufnahme neuer Schüler geschieht an demselben Tage Morgens 8 Uhr.

Karlsruhe, den 9. April 1863.

Die Seminardirektion.

### Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 15. April 1863,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Herrenstraße Nr. 39 nachbeschriebene Gegenstände gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigert:

Herrenleibweißzeug, mehrere gute Betten, ein nußbaumener eingeleger und gut erhaltener Kommod mit Aufsatz, 1 nußbaumener Kommod mit 3 Schubladen, 1 Bettkanapee, 6 Bretterstühle, 1 Auszugtisch für 24 Personen, Bettladen, Nachttische, Zinngeräthe, Berschläge, 1 eichener Badzuber, Ständer, grüne Flaschen und verschiedener Hausrath, sodann:

#### Fässer:

3 kleine ovale Weinfässer von 245—300 Maas Gehalt, 2 kleine runde Weinfässer von 100—138 Maas Gehalt, sämmtliche sind gut erhalten und weingrün.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 37 ist auf den 23. Juli der zweite Stock zu vermieten, bein 7 bis 10 meistens sehr geräumigen Zimmern mit Salon, nebst beliebiger Anzahl von Mansardenzimmern, Keller- und Speicherräumen.

Amalienstraße Nr. 75 ist auf den 1. Mai eine möblierte Herrschaftswohnung zu vermieten. Das Nähere daselbst.

### Wohnung mit Laden.

Ein Laden in der Mitte der Stadt und guter Geschäftslage, nebst drei Zimmern und Küche ist auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im innern Zirkel Nr. 14.

### Laden und Wohnung zu vermieten.

Ein schöner Laden nebst Wohnung ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 171 im zweiten Stock.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

Nr. 137 der Langenstraße ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 49, zunächst dem Friedrichsthor, ist auf den 1. Mai ein geräumiger Laden mit Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, großem Keller, 2 Speicherkammern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 50 im zweiten Stock.

### Wohnung mit Stallung.

Eine Wohnung mit 3 Zimmern, Alkof, Bedientenzimmer, nebst Stallung für 4 Pferde und sonstigem Zugehör ist auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im innern Zirkel Nr. 14.

### Zimmer zu vermieten.

In der Kronenstraße Nr. 27 im dritten Stock ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 4 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf den 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

In der Amalienstraße Nr. 46 sind zwei hübsch möblierte Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

Kasernenstraße Nr. 1 ist ein schön möbliertes Zimmer im zweiten Stock, mit zwei Kreuzböden und Aussicht auf den Kasernenplatz, auf den 15. April oder 1. Mai zu vermieten.

In der Fasanenstraße Nr. 5, im untern Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer für einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Zwei auf die Straße gehende, unmöblierte Zimmer, auf Verlangen Stallung für drei Pferde, Heuboden und Dienerzimmer, sind auf den 23. April an einen ruhigen Miether zu vergeben. Näheres Karlsstraße Nr. 7.

Hirschstraße Nr. 10 ist ein auf den Hof gehendes, freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 52 im dritten Stock.

### Wohnungsgesuche.

Eine einzelne Dame sucht eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör. Anerbietungen mit Preisangabe belieben schriftlich in dem Kontor des Tagblattes niedergelegt zu werden.

Eine stille Familie von 3 Personen sucht eine Wohnung von einem großen oder zwei kleinen Zimmern nebst Zugehör sogleich zu miethen. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

Eine kleine, stille Familie sucht auf den 23. April oder 23. Juli eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Kammer nebst sonstigen Erfordernissen im untern oder zweiten Stock. Näheres zu erfragen bei Herrn Hoflieferant Conradin Haugel.

Eine einzelne Dame wünscht eine Wohnung von etwa 3—4 Zimmern, Küche, Kammer und was dazu gehört, parterre oder zweiter Stock und angenehmer Lage der Stadt, auf den 23. Juli d. J. zu miethen. Das Nähere ist zu erfahren in der Stephaniensstraße Nr. 50.

### Zimmergesuche.

Es werden auf den 23. April oder 1. Mai 2 hübsche Zimmer mit Küche zu miethen gesucht;

Offerten beliebe man Jähringerstraße Nr. 45½ im zweiten Stock abzugeben.

### Zimmergesuch.

Zwei unmöblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, oder ein größeres Zimmer mit Alkof werden in dem westlichen Stadttheil auf den 1. Mai zu miethen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Bermischte Nachrichten.

**[Dienst Antrag.]** Ein junges, braves Mädchen, das Lust zu jeder Arbeit hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 6 im dritten Stock.

**[Dienst Antrag.]** Eine tüchtige Köchin wird bis 15. Mai oder 1. Juni in einen Gasthof gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, die gute Zeugnisse aufweisen können; großer Lohn wird zugesichert. Näheres innerer Zirkel Nr. 24 im zweiten Stock.

**[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich bei gutem Lohne eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**[Dienst Antrag.]** Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und in den häuslichen Arbeiten gewandt ist, findet sogleich eine Stelle in der Langenstraße Nr. 55.

**[Dienst Antrag.]** Innerer Zirkel Nr. 6 wird ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, in Dienst gesucht.

**[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, das gut kochen und alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Kreuzstraße Nr. 6.

**[Dienst Antrag.]** Eine gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle Waldstraße Nr. 38.

**[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches gut empfohlen wird, nähen und bügeln kann, sucht einen Dienst als Zimmermädchen oder als Magd allein. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

**[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen von gefegtem Alter, welches sehr gut bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Herrenstraße Nr. 31 im Hinterhaus.

**[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen aus dem Oberlande, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und ein gutes Zeugnis aufweisen kann, wünscht eine ordentliche Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Brunnenstraße Nr. 1.

### Gärtner-Gesuch.

Es wird sogleich ein tüchtiger Gärtner gesucht, welcher sich über Befähigung und sittliche Aufführung durch Zeugnisse ausweisen kann. Auskunft auf dem Kontor des Tagblattes.

### Kellermädchen-Gesuch.

In eine hiesige Gastwirthschaft wird sogleich eine tüchtige Kellnerin gesucht. Näheres im Gasthaus zum Pfälzer Hof.

### Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter junger Mensch, der die Buchbindererlernen will, kann sogleich in die Lehre aufgenommen werden. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

### Anzeige.

Eine anständige Wittwe, die früher schon bei Herrschaften gedient hat, sucht Arbeit im Waschen und Putzen; auch wird dieselbe Monatsdienste annehmen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

### Gesuch.

Eine fleißige Person sucht einige Monatsdienste; dieselbe empfiehlt sich auch im Waschen und Putzen. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 39 eine Stube hoch.

### Ein Portemonnaie

mit 6 fl. in verschiedener Münze (der Vierteljahrlohn eines armen Dienstmädchens) wurde Mittwoch Abend nach 6 Uhr auf dem Wege von der Adlerstraße durch die Jähringerstraße bis zur Waldhornstraße verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen gute Belohnung Jähringerstraße Nr. 59 im zweiten Stock abgeben.

### Verloren.

Dienstag Abend wurde in der Waldstraße bis zum Theater ein blau emailirtes silbernes Armband verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung Neuthorstraße Nr. 10 im zweiten Stock abzugeben.

Am Ostersonntag Abend wurde eine silberne Cylinderuhr vom Bahnhof bis in die Kronenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung in der Spitalstraße Nr. 42 abzugeben.

### Verkaufsanzeigen.

Ein 6½ oktaviger Flügel ist zu verkaufen für 10 fl. in der Langenstraße Nr. 57 im dritten Stock.

Ein niederländischer Kochherd, sowie ein Saulenofen sind billigst zu verkaufen Herrenstraße Nr. 23 zwei Treppen hoch.

Es ist ein neues, noch nicht gebrauchtes, schönes Kinderwägelchen zu verkaufen. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 46.

### Klavier zu verkaufen.

Ein Klavier für einen Anfänger ist um sehr billigen Preis zu verkaufen: Langenstraße Nr. 171 im zweiten Stock.

**Kaufgesuch.**

Ein feinerer **Brunnentrog** wird zu kaufen gesucht. Näheres Hasanenstraße Nr. 15.

**Les familles sont informées**

que l'institut des dames Mansuy et Duvernoy à Weissembourg (Bas-Rhin), si avantageusement connu par la bonne et solide instruction qu'on y reçoit, par le grand nombre d'institutrices qu'il a formé, qui ont été brevetées par l'académie de Strasbourg; par l'excellence de sa méthode pour l'étude du français de l'anglais de l'allemand, qui met l'élève à même de parler et d'écrire les langues correctement en moins d'un an; ne **Reçoit plus d'externes** afin que les soins donnés à l'éducation de ses élèves à la formation de leur caractère ne soient plus contrariés par la dissipation des externes.

**Familien werden benachrichtigt,**

dass das Institut der Damen Mansuy und Duvernoy zu Weissembourg (Nieder-Rhein) **keine Externen mehr annimmt**, damit der bei der Erziehung der Zöglinge und der Bildung ihres Charakters aufgeborenen Sorgfalt nicht ferner durch die Zerstreuung der Externen entgegengehandelt werde.

Dieses vortheilhaft bekannte Institut empfiehlt sich besonders durch die große Anzahl dort gebildeter und durch die Akademie zu Straßburg geprüfter Lehrerinnen, sowie durch die Vortreflichkeit seiner Methode zum Studium des Französischen, Englischen und Deutschen, welche den Zögling befähigt, diese Sprachen in weniger als einem Jahre richtig zu sprechen und zu schreiben.

**Mr. Renaudin**, ancien professeur de l'Université, donne des leçons de langue française.

Vorderer Zirkel Nr. 7 parterre. Entrée par Adlerstrasse, grande porte.

**Ober's Schreibmethode.**

Nächsten Montag eröffne ich, bei hinreichender Beteiligung, einen letzten 20stündigen Schreibkursus für Herren, Damen und Schüler, ohne Unterschied des Alters, während welches eine beliebige neuere Schriftart zu Jedermanns Zufriedenheit schön erlernt werden kann. Für Schüler und Schülerinnen unter 14 Jahren in besondern Zirkeln tritt eine Ermäßigung des Honorars ein. Gefällige Offerten beliebe man Morgens bis 10 Uhr und Abends zwischen 2—4 oder 6—8 Uhr zu machen.

**J. B. Ober**, im Waldhorn.

Die Unterzeichnete beehrt sich, den geehrten Eltern hiermit ihre schon seit Jahren bestehende Näherschule in empfehlende Erinnerung zu bringen und gibt dabei die Versicherung, die ihr anvertraut werdenden Töchter im Weisnähen, Sticken, Stopfen u. auf's Gründlichste zu unterrichten.

**Lisette Jacob**, Wittwe,  
Zähringerstraße Nr. 78, im dritten Stock.

**Fortbildungscursus und Pensionat.**

Der Sommercursus beginnt mit dem 13. April. Anmeldungen wolle man bei der Vorsteherin, Rosalie Friedländer, Herrenstraße Nr. 23 im dritten Stock machen.

**Unterrichts-Anzeige.**

In der Karlsstraße Nr. 27, im ersten Stock, werden Kinder angenommen von 4 bis 7 Jahren, um sie in den ersten Elementargegenständen zu unterrichten, auch ältere, die Privatstunden nehmen wollen, im Lesen, Schreiben und Rechnen, Schönschreiben und Zeichnen; die Stunde um einen billigen Preis. Man bittet um geneigte Beachtung. Das Nähere in obigem Lokale.

**Anzeige.**

Der Unterzeichnete empfiehlt sich hiermit auf's Beste, Unterricht auf der Violine und Flöte gegen billiges Honorar zu ertheilen und sieht daher einem geneigten Zuspruch entgegen.

**Karl Lanzer**, Tanz- und Musiklehrer,  
große Spitalstraße Nr. 37, 3. Stock.  
N.B. Zu sprechen von 11—2 Uhr.

**Privat-Bekanntmachungen.****Rettigbonbons**

für Husten und Brustleiden  
von **Drescher & Fischer** in Mainz,  
lose à 56 fr. per Pfund,  
sowie Paquete à 14 fr. und Schachteln à 18 fr.  
Alleinige Niederlage bei

**Louis Zipperer**,

Ed. der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Ich empfehle hiermit mein Lager in französischen und deutschen

**Schaumweinen,**

Piper, Dagonet & Fils, Montebello, Crème de Bouzy, Kaiserstühler mousseux, Eßlinger, Hochheimer, Rheinwein, moussirender, und sonstigen feinen Weinen in ganzen und halben Flaschen.

**Conradin Haagel**,

Großh. Hoflieferant.

**Kinderstiefel**

für Knaben und Mädchen, mit und ohne Absätze, in jeder Größe, sind in großer Auswahl vorrätzig und werden zu den billigsten Preisen abgegeben. Herren- und Damenschuhe und Stiefel werden nach Maas gefertigt, sowie auch Reparaturen angenommen und auf's Schnellste und Billigste besorgt bei

**Karl Kunz**, Schuhmachermeister,  
Durlacherthorstraße Nr. 81.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Die Unterzeichnete empfiehlt sich dem hohen Adel und geehrten Publikum, den Anstrich von Holzfarbe, sowie Lackierarbeit gut und pünktlich zu besorgen.

**Wilhelmine Weber,**  
Tünchers Wittve.

**Stroh Hüte**

in den neuesten Formen

bei **C. Th. Bohn.**

**Reisröcke**

und

**Krinolinen,**

weiß und in Farben,

**Englische Stahlreise,**

roh und überflochten, Pfund- und Stückweise und im Ausschnitt,

**Beschlagene Stahlreise,**

die nicht zusammengenäht oder gebunden werden müssen und dabei das Angenehme haben, daß sie enger und weiter gemacht werden können, sowohl in Garnituren als einzelnen Reisen,

**Rohrreise,**

roh und überflochten; Anfertigung von Reisröcken und Krinolinen nach Maß, Muster oder Angabe, Aendern und Repariren, Waschen und Wiederherstellen der Reisröcke, Beschlagen schon besizender, Ueberflechten roher oder beschädigter, Zusammennäthen zerbrochener Stahlreise und alle zum Selbstverfertigen nöthigen Zuthaten billigt bei

**C. W. Keller,**

Ludwigsplatz Nr. 55.

**Corsetten,**

solid und gut gearbeitet, in grau und weiß empfiehlt in großer Auswahl

**Wilh. Nupp,**

Langestraße Nr. 125.

**Kinder-Wagen**

verschiedener Arten, dauerhaft gearbeitet, empfiehlt zu billigen Preisen

**F. W. Kölig Wittve,**

Langestraße Nr. 175 b.

**Bouquets**

von lebenden Blumen täglich frisch vorräthig bei

**Karl Männing,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

**Der Ausverkauf**

von Brillen, Nasenklemmern, Lorgnetten, Theaterperspektiven, Feldstechern, Loupen, Maßstäben, Reißzeugen, Thermometern, Barometern u. zu herabgesetzten Preisen dauert nur noch kurze Zeit, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

**Said S. Neu,**

Waldstraße Nr. 7.

Die neuesten Pariser

**Cüll-Faconen,**

Stroh-Hüte für Herren und Damen, die neuesten Käppchen für Knaben empfiehlt

**Ab. Drenfus,**

Jähringerstraße Nr. 61.

**Schulränzchen** in schwarzem Ledertuch à 1 fl. 48 kr. und 2 fl.

**Schulmappen** in jeder Größe und Qualität, **Federkästchen** in Leinwand mit Elastik à 6, 9, 12 und 15 kr.

**Federkästchen** in Holz mit Schloß à 36 kr., sehr dauerhaft, zu höheren Preisen.

**Reißzeuge** für Knaben in polirten Etuis à 1 fl. 24 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl. 48 kr. und höher,

**Winkel und Lineale,** **Stahlfedern** und **Stahlfederhalter** in reicher Auswahl,

**Bleistifte** von Faber und Rehbach, **Schreib- und Zeichenpapier,** Schulhefte, Notenhefte u. s. w. empfiehlt

**Louis Döring,**

Papierhandlung, Ritterstraße.

**Schulränzchen**

für Knaben und Mädchen empfiehlt billigt

**F. W. Kölig Wittve,**

Langestraße Nr. 175 b.

**Bleich-Anzeige.**

Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf die so sehr beliebte Naturbleiche in Zell im Wiesenthal an, und bemerke aus Auftrag des Eigenthümers, daß er für allenfallsige Beschädigung (mit Ausnahme von Wetterschaden) Garantie leistet.

**Wilhelm Hofmann.**

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

# Blumen und Federn in großer Auswahl bei **C. Th. Bohn.**

## Anzeige.

Für die **Natur-Bleiche** in **Pforzheim** nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.

**Christian Niemp,**  
neue Kronenstraße Nr. 23.

## Neustadter Natur-Bleiche.

Für diese **rühmlichst bekannte Bleiche**, bei der **keine schädlichen Substanzen** angewandt werden, übernehme ich dieses Jahr das Einsammeln von Leinwand, Gebild, Faden und Garn, und sichere schnelle Beförderung zu.

**Allenfallige Schaden, außer Wetzerschaden**, werden prompt vergütet.

Karlsruhe, im März 1863.  
Der Agent: **Ludwig Läder,**  
Waldstraße Nr. 49.

## Anzeige.

Ich erlaube mir, den hiesigen und auswärtigen Schuhmachern anzuzeigen, daß ich ein großes Lager **Leiste** jeder Art besitze, die ihrer schönen Ausarbeitung und billigen Preises wegen zu empfehlen sind. Bestellungen werden angenommen Erbprinzenstraße Nr. 27 im dritten Stock.

**Wilhelm Naquot.**

## Anzeige.

In der Dampf-Ziegelei von **Hermann Graumann** in **Heiligenzell** bei Lahr sind stets sowohl volle als hohle Maschinen-Bausteine zu haben. Erstere eignen sich hauptsächlich zu Gebäuden, welche nicht verputzt werden sollen, da dieselben durch den Druck der Maschine völlig geglättet und wie polirt sind, und dadurch das Schleifen der Steine erspart wird; letztere werden ihrer Leichtigkeit wegen hauptsächlich in das Innere von Gebäuden und zu Gewölben verwandt. Vollsteine sind zu einem Cubikfuß 8 Stück nöthig und werden loco per mille mit 18 fl. berechnet. Auf Verlangen werden jedoch Facadesteine ausgesucht und dann allerdings etwas höher berechnet. Außerdem sind stets Drainröhren jeder Größe, Kaminsteine, Ofenplättle und Ziegel vorräthig. Jede Sorte von Gesims- und Verzierungsteinen etc. werden auf Bestellung aufs Schnellste und Billigste geliefert.

Bei Unterzeichnetem ist ebenfalls zu haben:  
**Neff's Erklärung des heiligen Mesopfers,**  
nebst einer hl. **Messandacht** und sonstigen **Gebeten.** — Preis 15 u. 18 fr.  
**Feigler,** Herrenstraße Nr. 21.

## Anzeige.

Im Gasthaus zum **Pfälzer Hof** sind heute frischgebackene **Albfische** zu haben.

## Todesanzeige.

Um stille Theilnahme bittend, geben wir unsern Freunden und Bekannten auf diesem Wege von der neuen schmerzlichen Prüfung Nachricht, von der wir durch den Heimgang unseres innigst geliebten Sohnes, Enkels und Neffen, **Louis Schmidbauer**, vormaligen großh. bad. Lieutenant, betroffen worden sind, der auf seiner Reise nach **Fredericksburg** in **Virginien**, woselbst er dem **7. New-Yorker Artillerie-Regiment** als Artillerie-Offizier zugetheilt war, am **15. März d. J.** zu **Washington** und durch einen plötzlichen aber doch sanften Tod entrißen wurde.

Karlsruhe, den **8. April 1863.**

Die Hinterbliebenen.

## Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Samstag den **11. d. M.** ist **Nachmittags 4 Uhr** Probe im katholischen Schulhause.

## Gewerbe-Verein.

Samstag den **11. April**, Abends **8 Uhr**, in Lokale der Gewerbschule Fortsetzung und Schluß der Vorträge des Herrn **Schöcklin** aus der badischen Geschichte, wozu wir freundlichst einladen.  
Der Ausschuss.

## Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den **10. April**, II. Quart. **45.** Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Rosenmüller und Finke**, oder: **„Abgemacht“**. Original-Lustspiel in 5 Aufzügen, von **Dr. Karl Löwyer**.  
**Christian Timotheus Bloom**: Hr. **Theodor Löwe**, Oberregisseur des Stadttheaters zu **Elberfeld**, zum ersten Debut.

Sonntag den **12. April**, II. Quart. **46.** Abonnementsvorstellung. **Robert der Teufel**. Große romantische Oper mit Ballet in 5 Akten, von **Scribe** und **Delavigne**; übersetzt von **Th. Hell**.  
Musik von **Meyerbeer**. **Alice**: **Fräul. Zirndorfer** vom Stadttheater in **Breslau**, als erste Gastrolle.

## Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

4. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 14	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 12	27" 11"	West	"
5. April				
6 U. Morg.	+ 5	27" 9,5"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 11	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 9	27" 9,5"	"	"

## Gestorben:

- 8. April. **Adelheid Göb**, alt 15 Jahre, Tochter des Seminarsdieners **Göb**.
- 9. " **Magdalene Decker**, Bäglerin, ledig, alt 78 Jahre.

# Sommer-Handschuhe

in Seide, Halbseide und fil d'Eccosse in jeder Größe sind in schönster Auswahl eingetroffen bei  
**Gustav Lang.**

Unsere  
**Waldwoll- (Kiefer-Nadeln-) Fabrikate  
 und Präparate,**

als: Strickgarn, Watte, gewirkte Herren- und Damen-Jacken, Unterbekleider, Strümpfe, Rücken- und Kniewärmer, Brust- und Leibbinden u. s. w., sowie Waldwoll- (Kiefer-Nadeln-) Del, desgleichen Spiritus zu Einreibungen, Extract zu Bädern, Seife etc. sind nur allein bei Herrn **Wilh. Napp**, Langestraße Nr. 125, zu haben und werden Allen, welche an Gicht und Rheumatismus leiden, oder sich dagegen schützen wollen, zur geneigten Berücksichtigung empfohlen.

Die Waldwoll- (Kiefer-Nadeln-) Waaren-Fabrik  
 in Remda am Thüringer Wald  
**S. Schmidt & Comp.**

Wir bitten das geehrte Publikum, genau auf unsere Firma zu achten.

Von dem wegen seiner außerordentlichen Güte wohlbekannten  
**acht meliorirten weißen Brust-Syrup,**  
 welcher von der Königlichen Regierung zu Breslau und von dem betreffenden Königlichen Ministerium zum Verkauf gestattet und dessen Fabrikation unter spezieller Leitung des approbirten W. und Communal-Arztes Herrn G. Koller geschieht, haben wir  
 Herrn **Conradin Haugel**, Großh. Hoflieferant in Karlsruhe, Lager übergeben.  
**S. Leopold & Comp. in Breslau.**

Vor Flaschen ohne unser Siegel und ohne unser Firma S. Leopold & Comp. werden wir befohlen.

## Grosse Staatsgewinne-Verloosung.

Ziehung am 28. und 29. Mai d. J.

14,811 Gewinne und Prämien von fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000 etc. etc. kommen zur Vertheilung.

Der Unterzeichnete erläßt die von der hiesigen Regierung ausgefertigten Original-Loose direct den Theilnehmern und zwar:  $\frac{1}{4}$  Loose à fl. 6.,  $\frac{1}{2}$  à fl. 3.,  $\frac{1}{4}$  à fl. 1. 30 fr. und  $\frac{1}{8}$  à 45 fr. gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags. Amtliche Listen werden den Loose-Inhabern gleich nach der Ziehung unentgeltlich übersandt und ersucht man im Interesse der Abnehmer Aufträge baldigst gelangen zu lassen an

**Isidor Bottenwieser,**  
 Fahrgasse 105 in Frankfurt am Main.

Damit sich die Betheiligten zu ihrer Sicherheit mit der Einrichtung und allen Bestimmungen dieses Unternehmens genau bekannt machen können, sind von hoher Behörde Exemplare ausgegeben worden, die durch Obigen jeder Bestellung gratis beigegeben werden.

## Geschäftsempfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß derselbe in Folge der Gewerbefreiheit sein Geschäft von Achern nach Karlsruhe verlegt hat und empfiehlt sich dem hohen Adel und Publikum, indem er 14 Jahre ununterbrochen bei den ersten Häusern in Paris als Schuhmacher arbeitete, findet sich daher in Stand gesetzt, alle Gattungen von Fußbekleidungen auf's Feinste und Beste zu verfertigen. Damenstiefel von allen Gattungen, für Herren: Jagdstiefel, Jagdkamaschen, Reitstiefel, Domestique-Stiefel mit Stulpen, überhaupt alle in sein Fach einschlagende Artikel werden auf das Prompteste besorgt und bittet um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 12. März 1863.

August Köppel, Schuhmachermeister von Achern,  
wohnhaft Amalienstraße Nr. 65.

## Mit Ruhrer Steinkohlen

(aus den anerkannt vorzüglichsten Gruben direkt bezogen)  
sind zwei Schiffsladungen für mich in Leopoldshafen angekommen, enthaltend die beste Sorte für

### Ofen-, Herd- und Kesselfenerung, nebst einer Parthie Schmiedekohlen.

Ich empfehle solche sowohl in ganzen Wagenladungen (circa 30 Centner) direkt ab Schiff, als auch in einzelnen Centnern von meiner hiesigen Niederlage zu den billigsten Preisen.

Franz Herrin, Sohn,  
vor dem Mühlburgerthor.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Wächter, Professor v. Freiburg.  
Lehmann, Kfm. v. Frankfurt. Zimmermann, Kfm. v. Lahr.  
**Deutscher Hof.** Zeit, Kaufm. v. Neustadt. v. Gang  
v. Paris. Doit, Kfm. v. München.  
**Englischer Hof.** Klein, Kfm. v. Pforzheim. Albimer  
u. Bürg, Kfl. v. Basel. Cronzet, Kfm. v. Genf. v. Göler,  
Major v. Freiburg. Dittmann v. Gmünd. Wächle, Kfm.  
v. Mannheim.  
**Erbrinzen.** Graf zur Lippe v. Stuttgart. Schleis-  
her, Kfm. v. Röhln. Goldschmidt, Prof. m. Frau v. Hei-  
delberg. Ritterlin v. Liest. Bremer, Kaufm. v. Bremen.  
Graf v. Spannbürg a. Sachsen.  
**Goldener Adler.** Holz, Müller v. Cannstatt. Rothe,  
Kfm. v. Mainz. Pieg, Kfm. von Ehlingen. Hinkel, Fabr.  
v. Ulm. Mayer von Basel. Pans, Kaufm. v. Isenburg.  
Schwarz, Polizei-Commissar v. Basel.  
**Goldener Karpfen.** Pach, Rechnungsführer v. Mün-  
chen. Peter u. Beck, Kfl. v. Pforzheim. Hanhart v. Frei-  
burg. Matkkin, Orgelbauer v. Mühlhausen.  
**Goldenes Lamm.** Schindler, Kfm. v. Rastatt.  
**Goldenes Schiff.** Dr. Kappel, Lehrer v. Weinheim.  
Bergmann, Kfm. v. Straßburg. Oppenheimer, Kfm. von  
Frankfurt. Kallenstein u. Nachmühl, Kfl. v. Zürich.  
**Goldene Traube.** Mollenhauer, Kaufmann v. Fulda.  
Manz u. Rieger, Fabr. v. Pforzheim.  
**Grüner Hof.** v. Jagemann von Freiburg. Schmidt,  
Kfm. v. Straßburg. Helm, Kfm. von Bern. Gilgenbach,  
Fabr. v. Berlin. Donghof, Kfm. v. Erlangen. Keil von  
Mastricht. Dopauer, Kfm. v. Beyreuth.  
**Hôtel Gröze.** Girang, Kaufm. v. Paris. Schmidt,  
Offizier v. Stuttgart. Scholl, Offizier von Ludwigsburg.  
Mayer, Ingenieur v. Berlin. Bechtold, Kfm. v. Chemnitz.  
Pfeifenmeier, Kfm. v. Hadenheim. Cohnstein, Kaufm. von  
Worms. Lichtenstein, Kfm. v. Hanau.  
**König von England.** Amrein, Kfm. v. Fiemersbach.  
Göh, Bäcker v. Dos.  
**Rassauer Hof.** Stern, Kaufm. v. Frankfurt. Laufe  
m. Frau v. Worms. Mayer, Kaufm. von Kaiserslautern.  
Niedelsberger, Kfm. v. Worms.  
**Prinz Mag.** Maquett v. Magdeburg. Frau v. Gel-  
kert m. Tochter v. Dresden. Ettler, Senator m. Kam. v.

Frankfurt. Frl. Bosaller v. Mühlhausen. Frau Herbold  
m. Tochter v. Magdeburg. Waltenpiel, Geistlicher v. Ed-  
wen. Schill, Fabr. v. Pforzheim. Deimling, Kaufm. von  
Pforzheim. Herzog, Aktuar v. Bretten. Freund, Kfm. v.  
Heilsau. Frl. Brenner v. Heidelberg. Schilling, Kfm. v.  
Dörtingen. Mutschelknaus, Kfm. v. Pforzheim. Wittmann,  
Kzt m. Sohn v. Basel.

**Römischer Kaiser.** Babiant u. Dr. Lebedeff v. Ber-  
lin. Pierre u. Lautrenne v. Paris. Schmitt, Kaufm. von  
Passau. Reithaler, Oberstleut. von Schwesingen. Frau  
Bildner m. Nichte v. Leipzig.

**Rose.** Stern, Brückenmstr. von Kehl. Haas v. Lahr.  
Fischer, Kfm. v. Stuttgart.

**Rothes Haus.** Roth, Kfm. v. Rotterdam. Marnsch,  
Mch. von Bernau. Fisenbeck, Prof. von Lahr. Stempf,  
Oberhofgerichtsrath v. Mannheim.

**Sonne.** Sommer, Rathschreiber, Bürgin, Gerwig und  
Marktstätten, Gemeinderäthe v. Bollbach.

**Schwarzer Adler.** Sagmann, Fabr. von Sinsheim.  
Amann, Kfm. v. Basel. Frl. Mauch v. Remmingen. Frl.  
Bauerle v. Althengstätt. Frl. Biedermann von Sinsheim.  
Frau Döfer v. Hilsbach. Schwörer, Arzt v. Straßburg.

**Stadt Pforzheim.** Bunsmann, Kfm. v. Wien. Carle-  
bach, Kaufm. v. Eriberg. v. Simon, Gutbes. v. Bonn.  
Bartosino, Bildhauer von Turin. Alt, Kürschnermstr. von  
Worms. Brasler, Kfm. v. Menzingen. Erni v. Breisach.

**Waldhorn.** Kledig, Kaufm. von Dresden. Schmidt,  
Kfm. v. Wachenheim. Frank, Kfm. v. Eöln. Goldschmidt,  
Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Würzburg. Schwab,  
Kfm. v. Darmstadt.

**Weißer Bär.** Schleidt v. Neuwied. Frau v. Denis-  
schaff v. St. Petersburg. Strebin, Apotheker v. Sindol-  
heim. Eichmann, Offizier von Paris. Höning, Apotheker  
v. Cannstatt. Demer, Kaufm. v. Freiburg. Seiler, Gerber  
v. Königfeld. Jost u. Forst, Kaufm. v. Landau. Specht,  
Pfarrverweser v. Oberkirch. Bär, Lehrer von Schopfheim.  
Kopf, Techniker von Aichaffenburg. Fisch, cand. med. von  
Nenchen. Kiser m. Frau v. Lahr. Pestier, Fabr. v. Eoelen.  
Bauer, Prof. v. Freiburg. Wegger, Kfm. v. Riffingen.

#### In Privathäusern.

Bei Frau Registrar Herpp: Knoderer m. Frau v. Ba-  
den u. Herpp v. Rastatt. — Bei Frau Ueg Wittwe: Frau  
Dr. v. Corval v. Constanz. — Bei Justizministerial-Direc-  
tor Junghanns: Amtsrichter Junghanns v. Weiskirch.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.